



### Tagungsleitung

Dr. Kinza Khan

Laura Martena, M.A.

Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Lars Rademacher

Institut für Kommunikation und Medien,  
Hochschule Darmstadt

### Tagungssekretariat

Iryna Bielefeld

Tel.: +49 8158 256-53

Fax: +49 8158 256-66 53

i.bielefeld@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das [Online-Formular](#) auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 31. Januar 2024.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 30. Januar 2024 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm/Aktuelle Tagungen.

### Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 €.

### Veranstaltung in München

Kulturzentrum Seidlvilla e.V.

Nikolaiplatz 1 B

80802 München

### Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



6-4-24 | 19.01.2024.BIE

# Protest, Widerstand und Revolution

## Philosophisch-ethische Annäherungen



## 7. Februar 2024

1. Termin der dreiteiligen Veranstaltungsreihe  
„Kulturen des Protests“ in der Seidlvilla, München  
Weitere Termine der Reihe: 21.2.2024 und 6.3.2024

In Kooperation mit dem Institut für  
Kommunikation und Medien (ikum)  
der Hochschule Darmstadt

seidlvilla

h\_da  
HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES  
ikum  
INSTITUT FÜR KOMMUNIKATION  
UND MEDIEN

## EINLADUNG

### Zur Reihe:

Aktuell beobachten wir in demokratischen Gesellschaften verschiedene, oft widersprüchliche Formen des politischen Protests, zivilen Ungehorsams und Widerstands. Während der Covid-19-Pandemie versammelten sich „Querdenker“, um gegen die staatlichen Schutzmaßnahmen zu protestieren. In den USA fordert die „Black Lives Matter“-Bewegung das Ende des strukturellen Rassismus. Währenddessen rebelliert die „Letzte Generation“ mit Straßenblockaden gegen die Klimapolitik.

Die Veranstaltungsreihe in der Seidlvilla nimmt das Phänomen des Protests und Widerstands in demokratischen Gesellschaften in den Blick. Welche Formen gibt es? Aus welchen moralischen Quellen speisen sie sich, und wann können sie ethisch als legitim gelten? Wie wird Protest medial inszeniert und kommuniziert, und welcher Sprache bedient er sich? Und welche Bedeutung spielt dabei die Digitalisierung des öffentlichen Raums?

Diese und verwandte Fragen diskutieren wir an drei Terminen mit Forschenden aus unterschiedlichen Disziplinen.

Die Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen, findet statt in der Seidlvilla in München-Schwabing. Nach Vortrag und Diskussion werden die Gespräche informell bei Getränken und einem kleinen Imbiss fortgesetzt.

*Dr. Kinza Khan*  
*Laura Martena, M.A.*

Akademie für Politische Bildung

*Prof. Dr. Lars Rademacher*  
Institut für Kommunikation und Medien,  
Hochschule Darmstadt

### Erster Termin:

Zum Auftakt der Reihe sprechen wir mit dem Philosophen Prof. Dr. Michael Reder über Protest, zivilen Ungehorsam, Widerstand und Revolution.

Dabei werden wir uns diesen Phänomenen zunächst aus philosophischer Perspektive annähern. Wie lassen sie sich genauer verstehen und voneinander abgrenzen?

Vor diesem Hintergrund werden wir gemeinsam über die stets prekäre Frage nach Legitimität und Illegitimität von Protest und Widerstand sprechen.

MITTWOCH, 7. FEBRUAR 2024

17.45 Uhr **Einlass**

18.15 Uhr **Protest, Widerstand und Revolution: Philosophisch-ethische Annäherungen**

Vortrag und Diskussion mit  
*Prof. Dr. Michael Reder*  
Hochschule für Philosophie  
München

Moderation:  
*Laura Martena, M.A.*

*Dr. Kinza Khan*

19.15 Uhr **Gespräche bei Getränken und kleinem Imbiss**

20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**